

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Großherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Unterrhein-Kreis. 1810-1855 1819**

71 (3.9.1819)

# Anzeigebblatt

für den Neckar- und Main- und Tauberkreis.

No. 71.

Freitag den 3. September

1819.

## Verordnung.

### Direktorium des Neckarkreises.

No. 17338. Die Bestellungsgebühr der von Briefboten auf den Posten abgeholt und in Nebenorten abzugebenden Briefe betreffend.

Man hat die Erfahrung gemacht, daß diejenigen Amts-Post- oder Briefboten, welche auf dem nächsten Post-Bureau die für benachbarte Orte ankommenden Briefe empfangen und bestellen, sich für diese Bestellung übertriebene Gebühren zahlen lassen, und dadurch die Empfänger solcher Briefe zu dem Glauben verleiten, als rühre diese unverhältnismäßige Gebühr von der hohen Porto-Taxe her. Um dieser willkürlichen und dem großherzogl. Post-Institute nachtheiligen Ueberschreibung des Publikums vorzubeugen, werden auf Veranlassung der großh. Oberpostdirektion sämtliche Lemter, in deren Amtsbezirken die Correspondenz der Einwohner durch solche Boten von der Post in Empfang genommen und weiter bestellt wird, angewiesen, diesen Boten eine verhältnismäßige Gebühr für dergleichen Briefe zu reguliren, ihre Amts-Einwohner davon in Kenntniß zu setzen, und jede Ueberschreitung derselben durch den Boten nachdrücklich zu bestrafen. Mannheim den 28sten August 1819.

Siegel.

Vdt. Dolhofen.

## Bekanntmachungen.

1) Adolphzell. Herz Kuffel von Hagenau aus dem Elsaß, ist wegen Diebstahls seit den 26ten Jänner l. J. hier gefänglich verwahrt gewesen, und heute nach erkand-

ner Strafe vermöge Urtheils des hochpreisl. Hofgerichts zu Meersburg, der sämtlichen großh. bad. Landen verwiesen worden.

Personbeschreibung. Derselbe ist 37 Jahre alt, 5 Schuh 4 Zoll groß, hat blonde Haare, starke Augenbraunen und Bart, graue Augen, dicke Nase, großen Mund und rundes Kinn, länglichtes Gesicht ohne sonstiges Abzeichen. — Die bei seiner Entlassung angehabte Kleider bestanden in einem rothen Halstuche mit weißen Dupfen, in einem alten gelben schwarzgestreiften Leible, grünen anliegenden Hosen, Stiefel, und einem runden Hut mit blautüchenem Futter. Radolphzell den 23ten August 1819.

Großherzogl. Bezirksamt.

1) Freiburg. Von dem großherz. bad. Hofgericht des Oberrheins ist in Untersuchungssachen gegen den flüchtig gewordenen Bruno Schilling, angeblich von Stetten im fürstl. Sigmaringischen Oberamte Haigerloch, wegen Diebstahls durch Urtheil vom 13. d. M., zu Recht erkannt worden. Es seye dieser des Verbrechens des Diebstahls für schuldig zu halten, daher in eine 10 wöchige Arbeitshausstrafe nebst einfacher körperlicher Züchtigung, zum Ersatz des Schadens und zu Tragung der Untersuchungskosten zu verurtheilen. Welches in Gemäßheit des erhaltenen hohen Auftrags vom 13. d. M., No. 1825, hiemit öffentlich bekannt gemacht wird. Freiburg den 19. August 1819.

Großherzogl. Stadtrath.

1) Osterburken. Joseph Albrecht Belz vom Seehof bei Adelsheim, welchen bei der vorjährigen Conscriptio die Effectivnummer 6 getroffen, und bei seiner nachherigen Cisirung am 26. Febr. d. J. an die großh.

General-Cantons-Inspektion abgesendet, unterwegs aber entwichen ist, wird anmit aufgefordert, sich binnen 3 Monaten dahier zur Verantwortung über sein Entweichen zu stellen, widrigenfalls die gesetzlichen Rechtsnachtheile gegen ihn werden ausgesprochen werden. Osterburken den 18. August 1819.  
Großherzogl. Bezirksamt.  
Herrmann.

### Untergegerichtliche Aufforderungen und Kundmachungen.

#### Schulden, Liquidationen.

Hierdurch werden alle diejenige, welche an folgende Personen Forderungen haben, unter dem Rechtsnachtheile, aus der vorhandenen Masse sonst keine Zahlung zu erhalten, zur Liquidation derselben vorgeladen:

Aus dem Großherzogl. Bezirksamte  
Buchen

1) zu Buchen, an die Verlassenschaft des verlebten Zollgardisten Lehmann, auf Mittwoch den 22. Septbr. l. J., Morgens 9 Uhr, vor großh. Amtsrevisorate zu Buchen.

Aus dem Großherzogl. Bezirksamte  
Eberbach

1) zu Balsbach, an den Bürger Johann Schäfer, auf Freitag den 8. Oktbr. l. J., Vormittags 9 Uhr, vor großherzogl. Amtsrevisorate zu Eberbach.

Aus dem Großherzogl. Bezirksamte  
Eberbach

1) zu Balsbach, an den Bürger Martin Egner, auf Montag den 11ten Oktbr. l. J., früh 9 Uhr, vor großh. Amtsrevisorate zu Balsbach.

Aus dem Großherzogl. Bezirksamte  
Eberbach

1) zu Unterferdinandsdorf, an die Franz Sennertischen Eheleute, auf Freitag den 1. Oktbr. l. J., Vormittags 8 Uhr, vor großh. Amtsrevisorate zu Eberbach.

Aus dem Großherzogl. Landamte  
Heidelberg

1) zu Walldorf, an den in Cant erkannten Br.u. Ackersmann Christoph Meerr

schel, auf Mittwoch den 29. Septbr. l. J., Vormittags 9 Uhr, vor großh. Landamtsrevisorate auf dem Rathhause zu Walldorf.

### Versteigerungen.

2) Mannheim. Das Ohmetgras von den hiesigen herrschaftl. Wiesen wird auf nachbenannte Tage öffentlich versteigert werden:

1. Von der Bonadies-Insel und dem Mühlau-Damme, Freitag den 3. Sept. Nachmittags 3 Uhr, im Wirthshause zum goldenen Lamm; dann

2. von der Heuscheuer-Wiese, der Schaaf-Wiese, Herzogried und Zollschreiberei Wiese, Dienstag den 7. Sept. Nachmittags 2 Uhr, im Wirthshause zum silbernen Schlüssel.

Mannheim den 27ten August 1819.

Großherzogl. Domonial-Verwaltung.  
Danninger.

1) Mannheim. Das Schuhmacher Schranzische Haus Lit. L 5. No. 2. wird den 22. Septbr. l. J., Nachmittags um 3 Uhr, auf dahiesigem Amthause versteigert werden. Mannheim den 26ten August 1819.

Großherzogl. Amtsrevisorat.  
Leers.

1) Mannheim. Die zum Nachlasse der verlebten Frau Criminalrath Weller, Wittib, gehörige Effekten, als: Gold und Silber, weibliche Kleidungen, Leinengetüch, Bettungen, Schreinerwerk, Zinn, Kupfer, Messing, Eisen und Blech, Spiegel, Glas und Porzellan, dann sonstiger Hausrath, wird Montags den 13. September, Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr, und so die folgenden Tage, in der Sterbwohnung bei Bäckermeister Schütthelm, der Erbvertheilung wegen, gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert. Mannheim den 31ten August 1819.

Großherzogl. Amtsrevisorat.  
Leers.

3) Mannheim. Freitag den 10. Sept. d. J., Nachmittags 2 Uhr, wird in dem ehemaligen Gerbelschen Hause Lit. E 1. No. 8.

ein vollständiges Waarenlager von allen möglichen Material: Farb: ro. ro. und Spezereiwaaren en bloc ohne Ratifikations-Vorbehalt, dann einige hundert Stück Schuhladen mit Gestellen, und sonstige Ladeneinrichtungen, versteigert. Die Waaren können täglich durch den Masserkurator Leonhard gezeigt werden. Mannheim den 12ten August 1819.

Großherzogl. Amtsrevisorat.  
Leers.

Den 6ten September, Vormittags von 9 bis 11 Uhr, werden im Holzhoft des Herrn Reuther dahier eine Parthie von 1200 Stück 4, 5, 6 und 7 Schuh langen Dauben und Bodenstücken gegen gleich baare Bezahlung versteigert.

Donnerstag den 9. Septbr. d. J., Vormittags 9 Uhr, werden zu Mannheim in Lit. B 2. No. 5. verschiedene in Eisen gebundene, weingrüne und wohlgehaltene, gegen 58 Fuder haltende Fässer, als: 1 Faß zu fünf Fuder, 12 Faß zu vier Fuder, 1 Faß zu ein und ein halb Fuder, 3 Stückfaß und 3 Neusüllonfaß, freiwillig öffentlich versteigert.

1) Sinsheim. Kommenden Dienstag den 7ten Septbr. Nachmittags 2 Uhr, werden von hiesigen herrschaftl. Speichern, 200 Malter Spelz, und 30 — Haber, in dem Klostergebäude dahier, an den Meistbietenden öffentlich versteigert. Sinsheim den 28. August 1819.

Großherzogl. Domanal-Verwaltung.  
Schack.

1) Weinheim. Auf Dienstag den 14ten dieses, Nachmittags 1 Uhr, werden in der Domanal-Verwaltung

1. zu Weinheim versteigert: ohngefähr 10 Malter Korn, 50 Malter Gerste, 8 Malter Haber; dann
2. zu Ladenburg, auf Mittwoch den 15ten dieses, Nachmittags 1 Uhr, in der Rose, ohngefähr 46 Malter Gerste, 150 Malter Spelz.

Weinheim den 1ten Septbr. 1819.

Großherzogl. Domanal-Verwaltung.  
Hügler.

1) Weinheim. Bei der Domanal-Verwaltung Weinheim werden, hoher Entschlossenung zufolge, auf Donnerstag den 16. dieses Nachmittags 1 Uhr, im Carlsberg ohngefähr 12 Fuder 1818er herrschaftl. Wein von vorzüglicher Güte öffentlich versteigert, welche nämlichen Tags Morgens vor den Fässern geprobt werden können. Weinheim den 1ten Septbr. 1819.

Großherzogl. Domanal-Verwaltung.  
Hügler.

### Dienstnachrichten.

1) Heidelberg. Bei unterzeichneter Dienststelle kann ein Theilungs-Commissar, welcher sich mit den erforderlichen Zeugnissen über Geschäfts-Kenntnisse und Sittlichkeit ausweisen wird, sogleich angestellt werden. Heidelberg den 28. August 1819.

Großherzogl. Landamtsrevisorat.  
Kissel.

Die fürstlich Leiningische Präsentation für den Pfarrer Glaser auf die reform. Pfarrei Neckarelz hat die landesherrliche Genehmigung erhalten, wodurch die reform. Pfarrei Heidelberg, Spezialats Bretten, im Murg- und Pfingzreise, mit einem kompetenzmäßigen Ertrag von mindestens 700 fl. erledigt worden ist, um welche sich daher die Competenten binnen 4 Wochen durch ihr vorgesehtes Dekanat oder Spezialat bei der obersten evang. Kirchenbehörde zu melden haben.

Durch den Tod des Pfarrers Jakob ist die kathol. Pfarrei Giffenheim, Amts Bischofsheim an der Tauber, mit einem Einkommen von 8 — 900 fl. grundherrlich von Bettendorfschen Patronats erledigt worden.

Durch den Tod des Lehrers Homberger ist der kathol. Schul- und Messnerdienst zu Lippertkreute, Amts Ueberlingen, mit einem Einkommen von 110 fl. in Erledigung gekommen. Die Competenten haben sich vorchriftsmäßig bei dem Seekreis-Direktor zu melden.

## Viktualien-Preise

der großherzoglich badischen Hauptstadt Mannheim

### I Potizei-Taxen für den Monat Septbr. 1819.

B r o d.	Pf.	Lth	F l e i s c h.	fr.	pf.
Ein Lunden- oder gerissener Paarweck für 1 fr.	—	9½	Mast-Ochsenfleisch, das Pfund	11	—
— rundes Wasserbrod, ein lang gerissenes Tafelbrod, und ein Kummelbrod für 1 fr.	—	8½	Kalbfleisch	8	2
— Milchbrod für 1 fr.	—	6	Hammelfleisch	9	—
— Tafelbrod von Weismehl für 4 fr.	1	15	Schweinefleisch	10	2
— Tafelbrod von Weismehl für 2 fr.	—	22			
— stahlmäßiges Kundenbrod für 8 fr.	4	—	1) Die Fleischgabe darf nur ein Zehntel des Gewichtes, 1 Pf. auf 10, und zwar von der nämlichen Gattung, betragen.		
— stahlmäßiges Kundenbrod für 4 fr.	2	—	2) Bei den jüdischen Meßgern setzet das Pf. der drei ersten Fleischgattungen um einen halben Kreuzer wohlfeiler.		

### II. Marktpreise von dem Monate August 1819.

Getreide u. sonstige Früchte.	fl.	fr.	pf.	F i s c h e.	fl.	fr.
Korn, das Malter	4	19	—	Salmen, das Pfund	—	—
Gerste	3	16	—	Hechte	—	23
Spelz	3	2	—	Karpfen	—	19
Spelzferne	6	4	2	Aaal	—	24
Weizen	5	29	—	Forellen	—	—
Haber	2	41	—	Bärsche	—	11
Bälischkorn	6	30	—	Schleihen	—	9
Linsen	7	—	—	Barben	—	7
Erbisen	7	—	—	Gresfen	—	—
Bohnen	5	—	—	Weißfische	—	4
Hirsen	6	43	—	S c h m a l z.		
Wicken	14	20	—	Frische Butter, das Pfund	—	20
Reps	1	43	—	Hierensfett	—	20
Kartoffeln	1	7	—	Hammelfett	—	20
Heu, der Zentner	—	—	—	Schweinefett	—	—
Kornstroh, 100 Gebund, das Gebund zu 18 Pfund	12	2	—	U n s c h l i t t u. L i c h t e r.		
Spelzstroh, 100 Gebund, das Gebund zu 14 Pfund	7	56	—	Rothes Unschlitt, der Zentner	24	30
M e h l.				Lichter, besser Gattung, das Pfund	—	26
Korn- oder Rodenmehl, das Malter	4	3	2	Lichter, gemeiner Gattung, das Pf.	—	25
Weismehl in ganzer Partie	6	19	—	Seife	—	20
Schwimgmehl	8	25	—	B r e n n h o l z.		
Dunstmehl	6	53	—	Buchenholz, das Maß	14	52
Schrotmehl	5	37	—	Eichenholz	10	5
Kern- oder Griesmehl	4	12	2	Birkenholz	10	—
G e f l ü g e l.				Eichen- und Birkenholz	8	30
Ein Truthahn	—	—	—	Tannenholz	7	52
Ein Kapaun	—	—	—	Buchene Klappern	10	7
Eine Gans	1	2	—	Buchene Wellen, das Hundert	2	42
Eine Ente	—	33	—	S o n s t i g e V i k t u a l i e n.		
Ein altes Huhn	—	30	—	Schwarz Wildpret, das Pfund	—	—
Ein Paar junge Hühner	—	38	—	Roß Wildpret, das Pfund	—	12
Ein Paar junge Tauben	—	18	—	Ein Hase	1	—
Ein Feldhuhn	—	39	—	Ein größeres Spanferkel	1	20
Eine Schneise	—	—	—	Eyer, 7 Stück	—	8
Ein Dapend Lerchen	—	—	—	Salz, das Pfund	—	5½
Ein Spies Krammetsvögel, zu 4 Stück	—	—	—	Milch, die Maß	—	8
				Bier, die Maß	—	6